

Dornbirner Gemeindeblatt.

Dritter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1 50, halbjährig 75 kr. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen bis spätestens Freitag Mittag franko im Gemeindeamte abgegeben werden.

Nr. 44.

Sonntag, 3. November

1872.

Kundmachungen.

Die Gemeindevorsteherung hat den Herren Joh. Georg Ulmer, Franz Martin Hämmerle und Genossen als erklärten Eigenthümern der mittlern Bahnhofstraße (Bahnhof-Löwenwirthschaft) gestattet, an dieser Straße Warnungstafeln aufzustellen und auf denselben die Benutzung dieser Straße bei fl. 3 Strafe (zu Gunsten der Armenkasse) zu untersagen.

Dornbirn am 28. Oktober 1872.

Die Gemeindevorsteherung.

Joh. Geg. Schwendinger, Belzers im Schmalzwinkel, ist Willens seine sämtliche Hauseinrichtung, unter anderm auch ein vierrädriges Handwägle und die anlegenden Kleider seiner verstorbenen Gattin gegen baare Bezahlung öffentlich zu versteigern.

Die Versteigerung wird am Montag den 4. Oktober Nachmittags 2 Uhr in seiner Behausung abgehalten.

Dornbirn, den 1. Oktober 1872.

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.

✓ In Folge Zuschrift des k. k. Hrn. Finanzwach-Kommissärs in